

Insolvenz-Chaos: CONEN Möbel GmbH kämpft um ihre Zukunft!

Der AKV meldet Konkursverfahren über CONEN Möbel GmbH in Waidhofen/Thaya an, betroffen sind 72 Gläubiger. Sanierungsplan in Prüfung.



Waidhofen/Thaya, Österreich - In einem dramatischen Schritt hat das Landesgericht Krems ein Konkursverfahren über die CONEN Möbel GmbH aus Waidhofen/Thaya eröffnet. Dies wurde durch den Alpenländischen Kreditorenverband (AKV) offiziell bekannt gegeben. Die Corona-Pandemie hat dem Möbelhandel, speziell dem auf Schulmöbel spezialisierten Unternehmen, schwer zugesetzt, was zu einem massiven Auftragsrückgang und einem akuten Liquiditätsengpass führte. Der Wert des Unternehmens ist alarmierend: Die Passiva belaufen sich auf etwa 1,3 Millionen Euro, während die Aktiva lediglich rund 180.000 Euro ausmachen. Die Gesamtsituation betrifft rund 72 Gläubiger, die nun auf die Insolvenz reagieren müssen.

Das Unternehmen sieht sich in einer verzweifelten Lage ohne Liegenschaftsvermögen. Trotz interner Restrukturierungsversuche ist der Druck zu groß. In einer Pressemitteilung erklärte der AKV, dass CONEN möglicherweise einen Sanierungsplan einreichen will, dessen Machbarkeit nun überprüft wird. Dr. Mario Noe-Nordberg aus Waidhofen wurde als Insolvenzverwalter eingesetzt. Die Frist zur Anmeldung von Forderungen endet am 30. April, und Betroffene können ihre Ansprüche ab sofort bei der AKV einreichen.

Jetzt zum AKV Kontakt aufnehmen

Für weitere Informationen können Gläubiger oder Betroffene den **AKV** kontaktieren, um Unterstützung zu erhalten. Der Verband bietet eine umfangreiche Betreuung und kann wertvolle Hinweise in dieser schwierigen Situation geben.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Corona-Pandemie
Ort	Waidhofen/Thaya, Österreich
Schaden in €	1300000
Quellen	• m.noen.at • www.akv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at